

Piratenpartei Graz  
Radetzkystrasse 3/1  
8010 Graz  
0660/1830366  
[philip.pacanda@piratenpartei.at](mailto:philip.pacanda@piratenpartei.at)  
[steiermark.piratenpartei.at](http://steiermark.piratenpartei.at)  
Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.  
Dienstag, 20. Jänner 2015

## **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 22. Jänner 2015**

Frage an Stadträtin Elke Kahr

Betreff: **“Bausünden” ohne Konsequenzen?**

Sehr geehrte Frau Stadträtin, Elke Kahr!

In den letzten Jahren gab es ein paar Beispiele von Großprojekten, deren bauliche Ausführung stark von deren beworbener Visualisierung, sowie deren genehmigter Ausführung abweicht. Bekanntestes Beispiel ist sicher der Kastner Umbau (kein Bronzedach, Gewölbe entgegen der Erlaubnis der ASVK abgetragen), jedoch gibt es auch weitere prägende Beispiele. Eine Bebauung um die Villa Hartenau sollte laut Zeitungsberichten "zu Gold" werden, wurde zunächst weiß, dann grau gefärbt und weicht weiterhin wesentlich vom positiv begutachteten und bewilligten Plan ab. Der tatsächliche Bau des Augarten Komplexes anstelle des Augarten Kinos ist völlig anders geraten als der prämierte Entwurf daran ändert auch eine nachträglich angebrachte Glasfassade nichts.

Eine entsprechende Nachbesserung hat in den genannten Fällen bislang nicht stattgefunden, unsere bisherigen Erfahrungen lassen vermuten dass es auch kaum sonstige bzw. finanzielle Konsequenzen für die stark abweichenden Umsetzungen gibt.

Daher richte ich Namens der Piraten an Sie folgende

### **Frage**

Was könnte hier aus ihrer Sicht gemacht werden um solche Fälle künftig zu vermeiden, und um zu verhindern dass stark abweichende Ausführungen von Großprojekten ohne wesentliche Konsequenzen ausgesessen werden?